

Unabhängige Liste



Informationsveranstaltung der Unabhängigen Liste im
Gemeinderat Furtwangen

Windenergie: Nutzung im Dialog zwischen Akteuren und Bürgern

Dr. Michael Frey, Koordinator zur Windenergie im
Regierungspräsidium Freiburg

Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Walter Witzel

Landesvorstand Baden-Württemberg
Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)

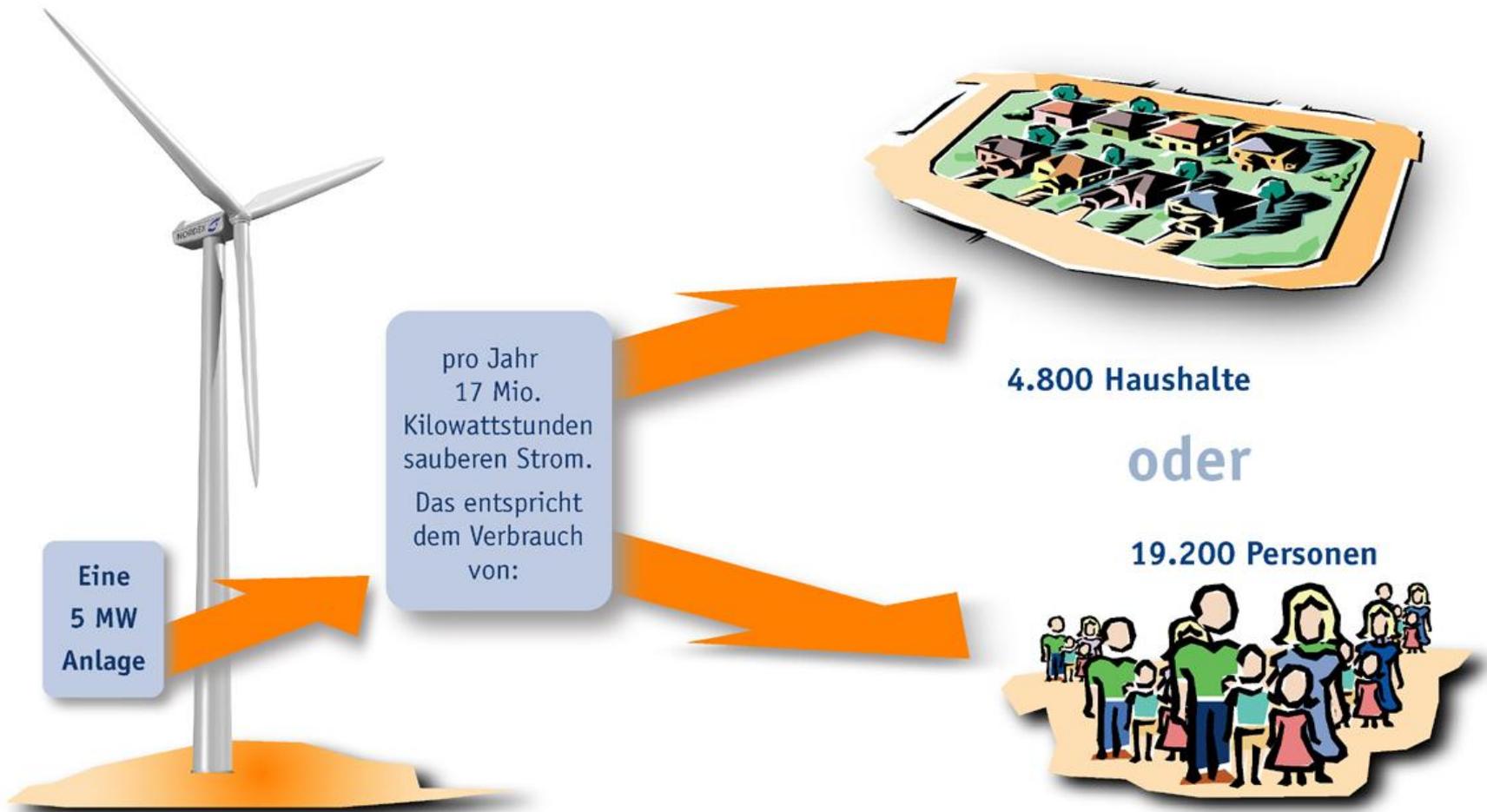
Zum Ausstieg gehört der Einstieg:

In Deutschland ist der Ausstieg aus der Atomenergie
beschlossen

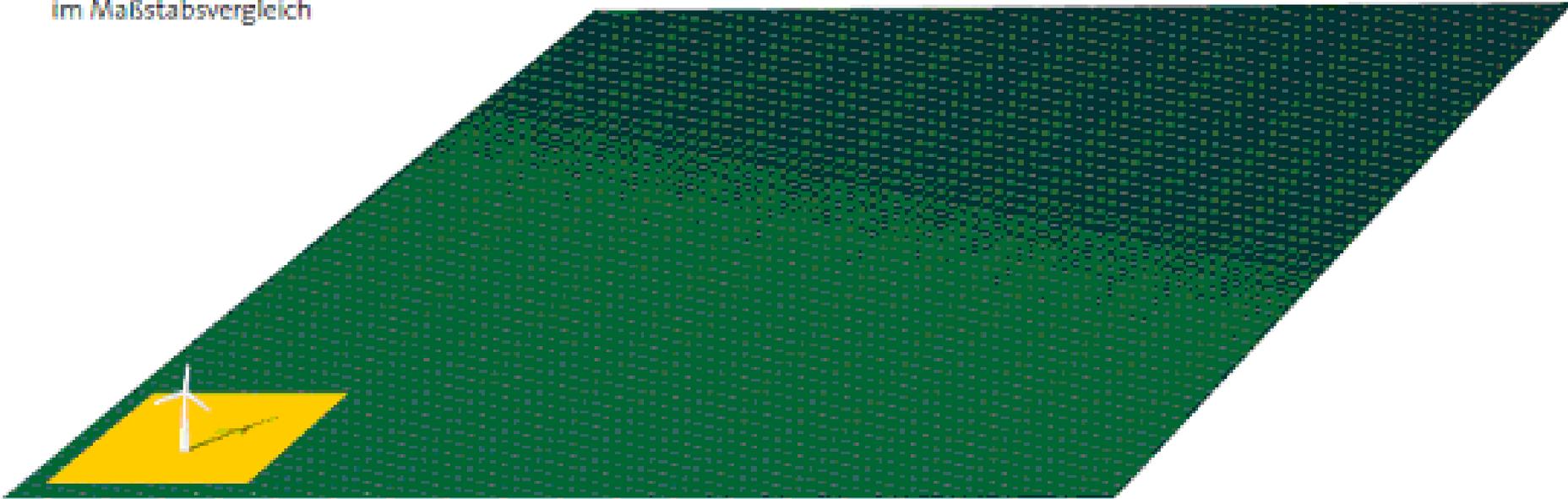
Die verstärkte Nutzung fossiler Energien würde
Klimaprobleme verstärken

Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sind das
Gebot der Stunde

Hoher Energieertrag Leistung einer 5-Megawatt-Anlage



Flächenbedarf für die Produktion
von 1 Mio kWh Strom: Windkraft,
Solarenergie und Biomasse
Im Maßstabsvergleich



• **Eine einzige Windkraftanlage** erzeugt zum Beispiel 4 Mio. Kilowattstunden (ungefähr ein 1 MW-Anlage). Für dieselbe Energiemenge benötigt man bis zu **vier Hektar Solarzellen** oder **200 Hektar Biomasse**.

Quelle: Enertrag

Die Installation von 3 MW kostet ca. 4 Mill. Euro

...und ist auch eine Chance für die Gemeinden

- Gewerbesteuer
- Pachteinnahmen

Beispiel: Bei einer 2,5-MW-Anlage fallen pro Jahr durchschnittlich ca. 11.000 € an Gewerbesteuer und ca. 15.000 € an Pachteinnahmen an.

Windhöffige Standorte sind ein Beitrag zum Landschaftsschutz

Eine **Windkraftanlage** erzeugt
bei einer Windgeschwindigkeit von **6,5 m/s**



Windhöffigkeit:
 $(6,5/4,5)^3 = 3,01$

die **gleiche elektrische Leistung** wie



drei Windkraftanlagen

bei einer Windgeschwindigkeit von **4,5 m/s**

Chancen durch Repowering

Größere Anlagen, deutlich mehr Ertrag:

Erträge im „Normalwindjahr“ – langzeitkorrigiert mit Index NCEP/NCAR

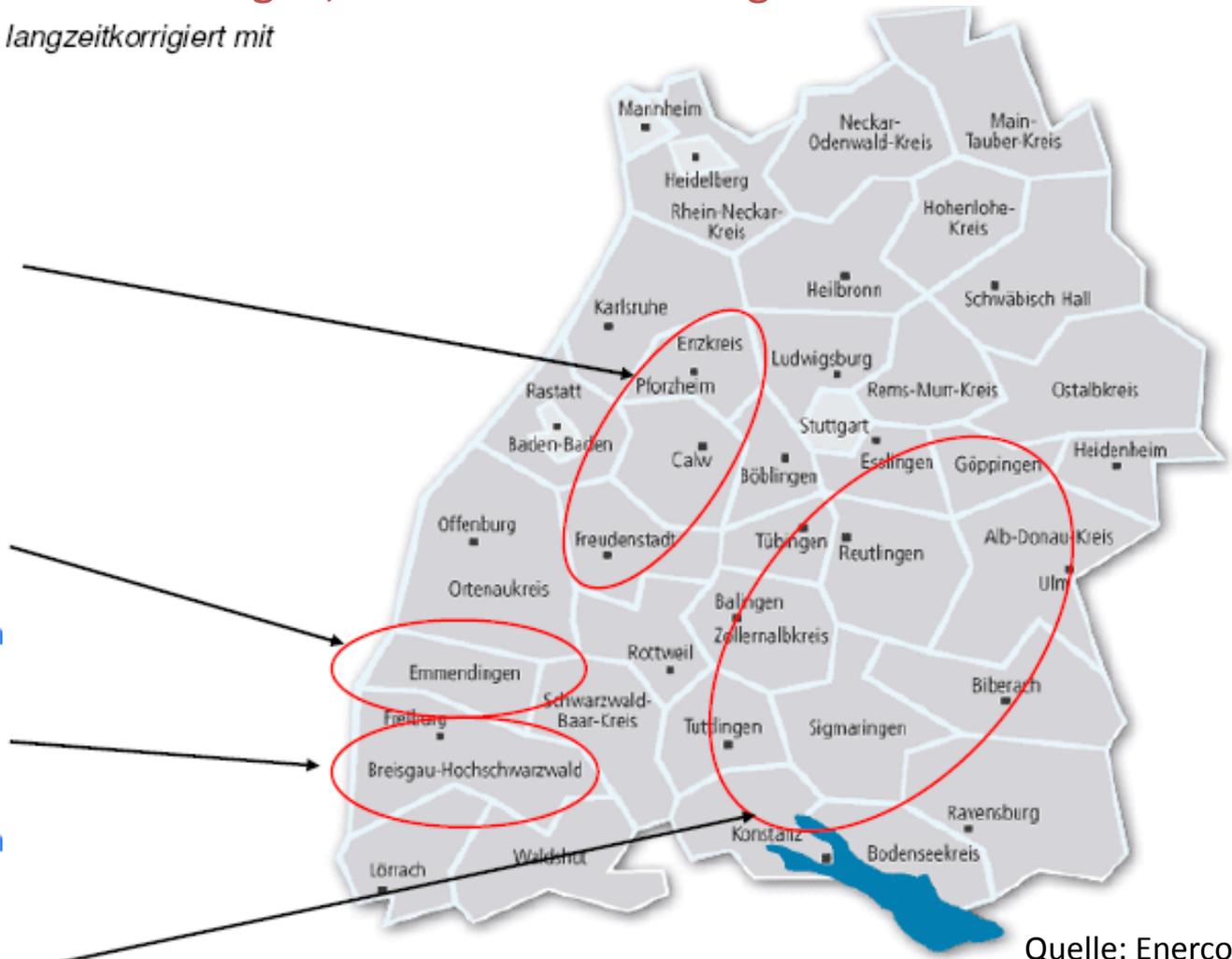
VLST = Volllaststunden

Region Nordschwarzwald
Bestehende E-40/6.44 / 78 m
753.000 kWh = 1255 VLST
Mögliche E-82 / 138 m
4.475.561 kWh = 2238 VLST

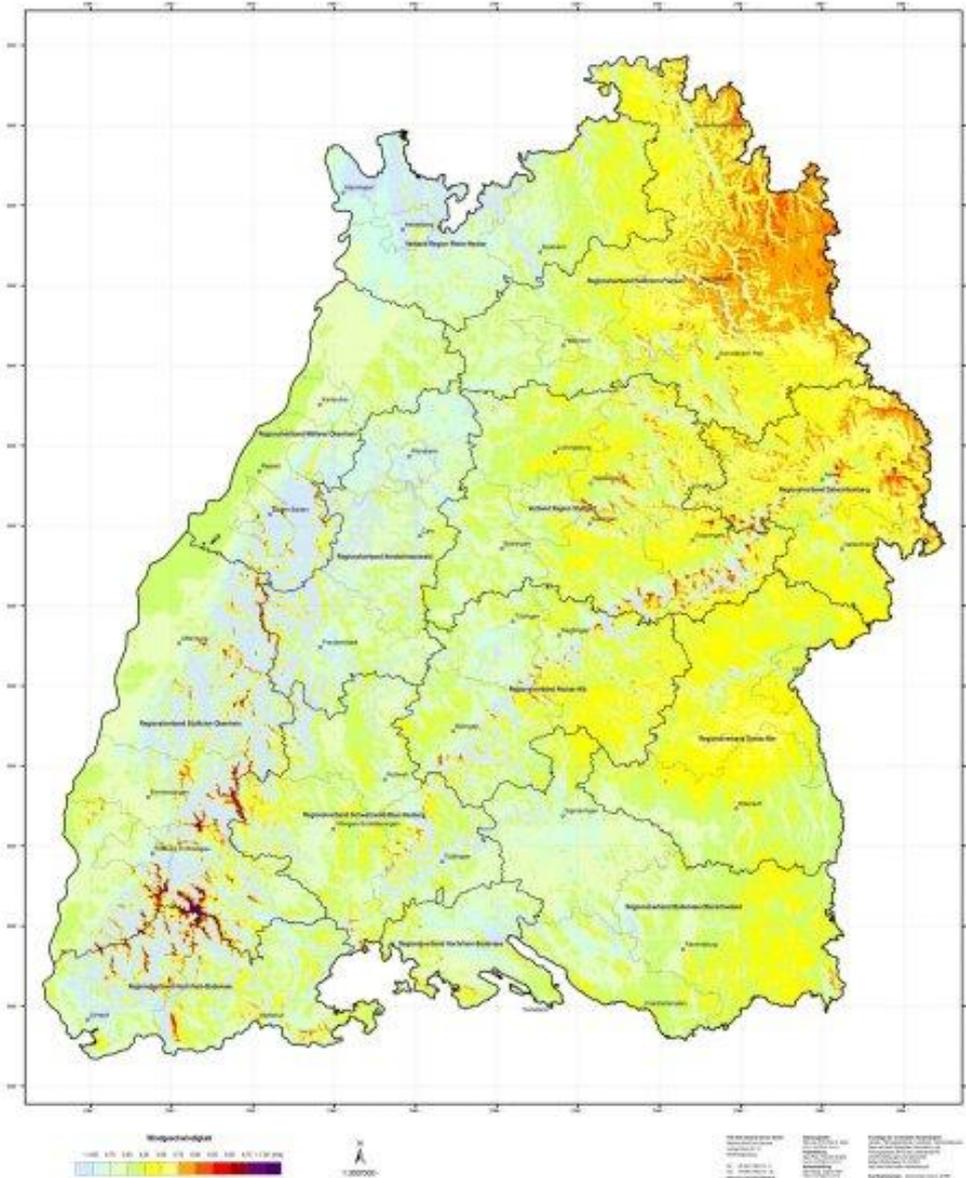
Region Hochschwarzwald
Bestehende E-40/6.44 / 78 m
997.000 kWh = 1662 VLST
Mögliche E-82 / 138 m
5.820.540 kWh = 2910 VLST

Region Südschwarzwald
Bestehende E-66/18.70 / 98 m
2.808.000 kWh = 1560 VLST
Mögliche E-82 / 138 m
5.328.360 kWh = 2664 VLST

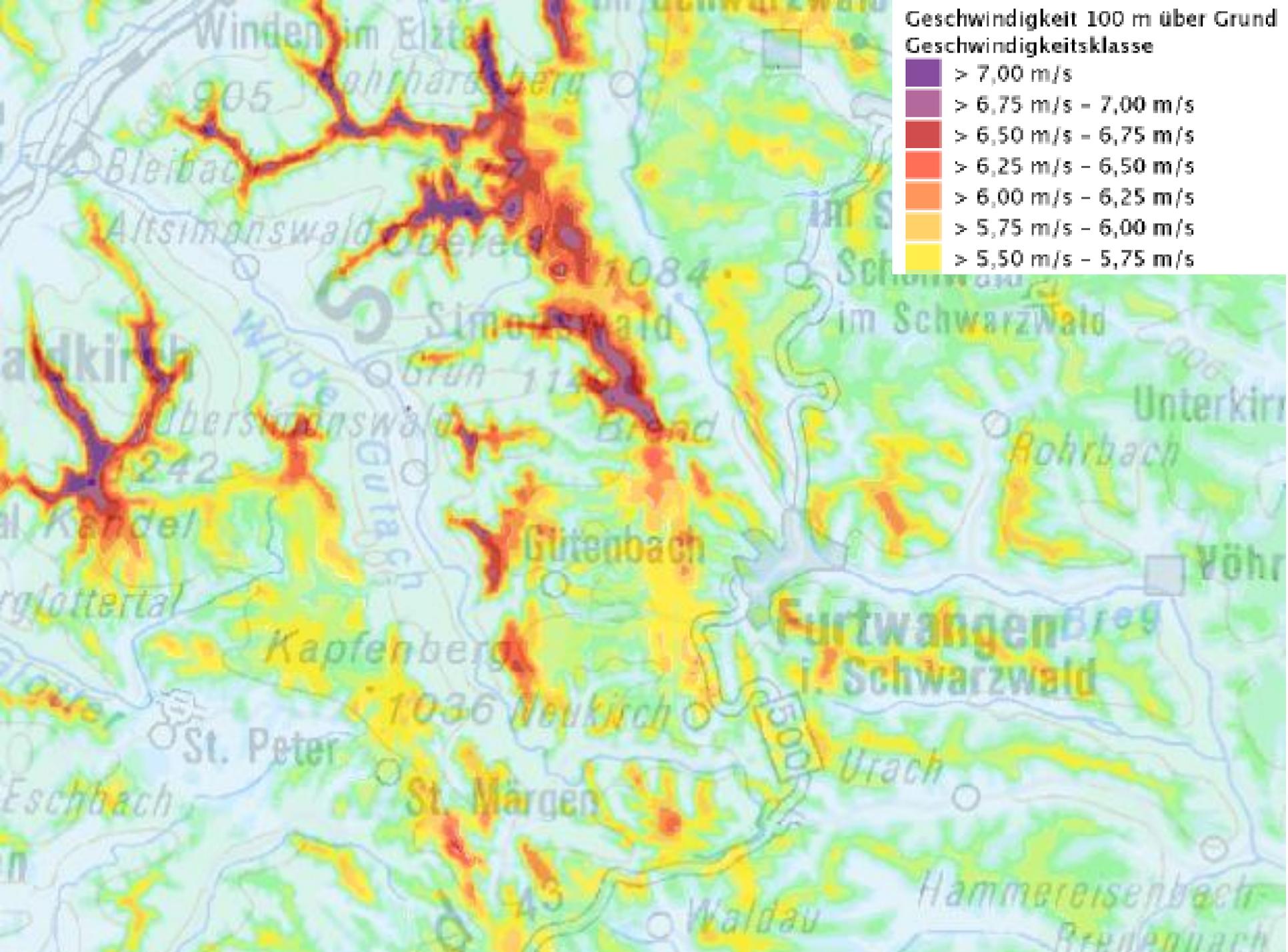
Region Schwäbische Alb
Bestehende E-66/15.66 / 85 m
2.007.000 kWh = 1338 VLST
Mögliche E-82 / 138 m
5.010.617 kWh = 2505 VLST



Quelle: Enercon



Windatlas Baden-Württemberg



Novellierung des Landesplanungsgesetzes

Die **Regionalverbände** sollen künftig nur noch Vorranggebiete und keine Ausschlussgebiete mehr festlegen.

Die **Kommunen** erhalten die Möglichkeit, außerhalb der Vorranggebiete im Rahmen ihrer Planungshoheit Standorte für Windkraftanlagen in ihren Flächennutzungsplänen planerisch festzulegen.

Im Gegenzug werden die bisher in den Regionalplänen festgelegten Vorrang- und Ausschlussgebiete nach einer **Übergangsfrist am 1. September 2012** gesetzlich aufgehoben.

Energiewende im Schwarzwald?



2. Nutzung der Windenergie im Dialog

Touristenscheuchen?
Oder
Unser Beitrag zur Energiewende!

Foto: Südkurier vom 29.11.2011

Unabhängige Liste



Informationsveranstaltung der Unabhängigen Liste im
Gemeinderat Furtwangen

Windenergie: Nutzung im Dialog zwischen Akteuren und Bürgern

Dr. Michael Frey, Koordinator zur Windenergie im
Regierungspräsidium Freiburg